

# Inhalt

---

**Danksagung** .....9

**Abkürzungsverzeichnis** .....13

**Abbildungsverzeichnis** .....15

**Zusammenfassung/Summary** .....17

**1. Einleitung** .....21

1.1 Angestrebter Beitrag zur Forschung .....22

    Forschungslücke: Die wenig untersuchte Rolle von Verwaltungsakteur:innen .....23

    Zielsetzung: Ein differenziertes Bild von Transformationspotenzialen  
    und ihren Einschränkungen .....25

    Motivation: Akteurszentriert und transformativ forschen .....27

1.2 Relevanz und Forschungskontext der Arbeit .....29

    Sozial-ökologische Krisen .....29

    Transformationsbedarfe im Verwaltungssektor .....33

1.3 Aufbau der Arbeit .....35

**2. Ausgangslage: Mittelstädtische Kommunalverwaltung in sozial-ökologischen  
Transformationsprozessen** .....39

2.1 Transformation vor Ort .....40

    Sozial-ökologische Transformation .....40

    Die Ebene der Städte .....44

    Fokus Mittelstadt .....47

2.2 Das transformative Potenzial von Verwaltungen .....49

    Die Rolle von Akteur:innen in der Forschung zu Nachhaltigkeitstransformationen .....50

    Organisationaler Rahmen .....53

    Können Verwaltungsmitarbeitende transformativ wirken? .....57

    Wollen Verwaltungsmitarbeitende transformativ wirken? .....60

    Sollen Verwaltungsmitarbeitende transformativ wirken? .....66

<b>3. Analyseperspektive: Disziplinäre und theoretische Verortung</b>	75
3.1 Disziplinierte Interdisziplinarität	76
Umweltsoziologie	76
Transformationsforschung	78
3.2 Theoretische Ansätze	79
Strukturationstheorie	80
Systems Thinking	86
<b>4. Methodik: Wie die Ergebnisse erarbeitet wurden</b>	95
4.1 Forschungsansätze der Studie	96
Ethnografie	97
Grounded Theory	100
Transformative Forschung	103
4.2 Feldzugang und Forschungsverlauf	107
Auswahl der Städte und Interviewpartner:innen	107
Chronologischer Forschungsverlauf	110
4.3 Zu den Methoden und ihrer konkreten Umsetzung	112
Praktika in der Klimaschutzabteilung als teilnehmende Beobachtung	112
Teilstandardisierte Interviews mit Mitarbeitenden der planenden Verwaltung	117
Auswertung im Sinne der Grounded Theory	119
Gestaltung von Abendessen mit Verwaltungsmitarbeitenden und Klimaschutzaktivist:innen als Realexperiment	122
4.4. Übertragbarkeit der Ergebnisse	124
<b>5. Empirie I: Verwaltungshandeln kontextualisieren</b>	127
5.1 Verortung in Zeit und Raum	129
Die Dynamik gesellschaftlicher Gelegenheitsfenster im Forschungszeitraum	130
Transformationsbedingungen in den Fallstudienstädten	135
5.2 Begrenzungen des institutionalisierten Möglichkeitsraums von Verwaltungsmitarbeitenden	141
Rechtliche Rahmenbedingungen	143
Ressourcen	146
Verwaltungskultur	150
Öffentliche Meinung	153
Politische Beschlüsse	156
5.3 Reflexion: Forschen in zwei gewöhnlichen Pionierstädten	160
<b>6. Empirie II: Transformation machen?</b>	165
6.1 Transformative Praktiken	167
Institutionelle Verankerung: Von Normalisierung bis Außergewöhnlichkeit	169
Prozessgestaltung: Von Verbindlichkeit bis Offenheit	175

Argumentationsparadigma: Von Daten- bis Werteorientiertheit .....	182
6.2 Die Konstruktion von Machbarkeit .....	188
»Das ist halt pragmatisch«: Etablierte Pfade von Verwaltungshandeln .....	190
»Mehr tun, als bisher als möglich angesehen wurde«: Ein alternativer Pfad des Verwaltungshandelns .....	199
Konflikte um die Frage nach organisationaler Positionierung .....	203
6.3 Zwischenfazit: Eine Performance von Neutralität als doppeltes Problem .....	209
 <b>7. Realexperiment: Geteilte mentale Modelle entwickeln .....</b>	<b>217</b>
7.1 Einladung zum Transformativen Dinner .....	218
Wer sitzt am Tisch? Vorstellung der Akteur:innengruppen .....	219
Konflikthafte Verhältnis als Ausgangslage .....	220
7.2 Methodische und theoretische Verortung .....	223
Erhebungs- und Auswertungsmethodik .....	223
Mentale Modelle für transformative Handlungsfähigkeit .....	224
Außeralltägliche Stadtentwicklung beim Abendessen .....	225
7.3 Ergebnisse .....	229
Kernelemente des Formats .....	229
Kurz- und langfristige Perspektiven auf Chancen und Grenzen des Formats .....	234
7.4 Reflexion: Format der Transformation? .....	238
 <b>8. Fazit: Eine sozialwissenschaftliche Implementierungslücke .....</b>	<b>243</b>
 <b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>249</b>